

Fasnacht und Frikadellen

Von Joachim Edler

WARENDORF. Vergesst Düsseldorf, lasst den Kölnern ihre Funkenmariechen. Warendorf hat die WaKaGe. Und die stellte gestern in der „Volksbank-Narrhalla“ einmal mehr unter Beweis: „Mit Jubel, Trubel, Heiterkeit durch die 5. Jahreszeit!“ Es spielte die holländische Blas-kapelle „Op Tied Muuj“ Karnevalslieder und Schlager.

Auch, wenn Clemens Westrup, Präsident des Bürgerausschusses zur Förderung des Warendorfer Karnevals, bei der Begrüßung einen kurzen Abstecher in südliche Gefilde machte und die Warendorfer Narren mit „Fasnacht“ begrüßte, hallte ihm von den Freunden des westfälischen Karnevals ein dreifaches „Warendorf Helau“ entgegen. Egal, ob Karneval, Fasnacht oder Fasching – die Warendorfer Jekken sind gut drauf, was die Stimmung untereinander und die Aufstellungen des Rosenmontagszuges angeht: 99 Zugnummern, das ist neuer



Warendorf Helau: Alle Geehrten auf einen Blick.

Foto: Joachim Edler

Rekord, freute sich Westrup. 2100 Aktive im Warendorfer Karneval würden dafür sorgen, dass der Zug kütt. Rekordverdächtig ist auch der Ticketverkauf für die heutige Warendorfer Karnevalsnacht mit den „Stars“ vom Ballermann: Ina Colada und Tobe. 1400 Tickets befinden sich bereits unter dem Nar-

renvolk, so dass der Vorverkauf geschlossen wurde. Karten gibt es nur noch an der Abendkasse im Zelt auf dem Lohwall.

Hausherr und Volksbankvorstand Thomas Schmidt ist bekannt für Überraschungen im Karneval. Statt Gymnastik gab es diesmal Gesang. Und alle sangen kräftig

mit: „Ach wär ich nur ein einzigmal ein schmucker Prinz im Karneval“ und Einmal Prinz zu sein...“

Und bevor die Narren zu Frikadellen, Schnitzel, Mettendchen und Pils (vom, Hausherrn gestiftet) griffen, wurde es kurz offiziell: Orden und jede Menge blinkendes Lametta für die

Brust. Ausgezeichnet wurden Aktive, Freunde und Förderer des Karnevals Sportschule der Bundeswehr, Baubetriebshof, Ordnungsamt, Polizei, Deula Volksbank, Medienvertreter und Bewirtungsservice im „Gasthaus Volksbank“. Eine besondere Ehrung wurde Anne Ehrenbrink zuteil, die seit über 40 Jahren das WaKaGe-Ballett aktiv mitprägt. Prinz Frank I. (Hülsbusch) und seine Annemarie Christin Wowerus sowie WaKaGe-Präsident Hermann-Josef Schulze Zumloh nahmen die Ordensverleihungen vor. Volksbank-Vorstand Thomas Schmidt, der erstmals seiner „Azubi“ in Sachen Karneval Vorstand Norbert Eickholt dabei hatte, ließ sich nicht lumpen und verteilte im Gegenzug den Hausbank-Orden. Verbunden mit einem Tipp an den Prinzen „Regiere mit Herz und Humor.“

 Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf wn.de

Karnevalsfeier der Sparkasse Münsterland Ost

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt.
Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung.

Quelle

Verlag
Publikation
Ausgabe
Datum
Seite

: Westfälische Nachrichten
: Warendorf
: Nr.44
: Freitag, den 21. Februar 2020
: Nr.17